

## Inhaltsverzeichnis

|  |
|--|
|  |
|--|

## Winlink-Nachrichten von und zu Internet-E-Mail-Adressen

Das Senden von Nachrichten von Internet-E-Mail-Adressen an Winlink-User wird über eine Whitelist gesteuert. Damit wird und wurde erfolgreich SPAM im Winlink-Netz verhindert!

Zusammenfassung der Abläufe:

- Jede Nachricht, die ein Winlink-Benutzer sendet, wird in jedem Fall an den Empfänger weitergeleitet.
- Jeder Winlink-Benutzer kann eine Nachricht an einen anderen Winlink-Benutzer senden.
- Wenn Sie eine Nachricht an eine Internetadresse ( abc...@xyz.com ) senden, wird die E-Mail-Adresse des Empfängers automatisch zu Ihrer Whitelist hinzugefügt.
- Eine Nachricht aus einer Internet-E-Mail, deren Absender sich in Ihrer Whitelist befindet, wird problemlos zugestellt.
- Eine Nachricht von einer Internetadresse, die NICHT in Ihrer Whitelist enthalten ist, wird blockiert, es sei denn, der Absender fügt "//WL2K" am Beginn des Betreffs ein! Beispiel: Betreff: //WL2K Dies ist eine Testnachricht.

Zur Whitelist:

Jeder Winlink-User hat eine eigene Whitelist.

Diese kann auf 2 Arten abgefragt und bearbeitet werden:

- 1) über die winlink.org-Seite unter "My Account" - "My Whitelist"
- 2) über eine winlink-Nachricht an "SYSTEM" mit dem Betreff "Whitelist" und dem Text "LIST".

Mit den Befehlen ACCEPT: max@mustermann.com , REJECT: max@mustermann.com = "Blacklist" und DELETE: max@mustermann.com in Textzeilen kann die Whitelist über Nachrichten bearbeitet werden.

3) in der Whitelist ist es auch möglich ganze domains, Beispiel @xyz.org freizugeben oder zu sperren.

Mehr Info dazu in englisch findet ihr im [Book of Knowledge](#)

- FAQ File auf winlink.org - in den Fragen Q650, Q670 und Q675.

OE3CHC, 20200704